

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 237.

Montag den 17. October 1892.

(4693) 3—2 St. 20.546.

Razglas.

V smislu § 37 občinskega reda za deželno stolno mesto Ljubljano se javno naznana, da so proračuni o dohodkih in o potroških

- 1.) mestne blagajnice ljubljanske,
- 2.) mestnega ubožnega zaklada,
- 3.) zaklada mešanske bolnice in
- 4.) ustanovnega zaklada za 1893. leto že sestavljeni in bodo

od 14. do 28. t. m.

razgrneni v magistratnem ekspeditu občanom na upogled, da vsak lahko svoje opazke o njih navede.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane
dne 13. oktobra 1892.

St. 20.546.

Kundmachung.

Im Sinne des § 37 der Gemeinde-Ordnung für die Landeshauptstadt Laibach wird hiermit öffentlich kundgemacht, dass die Voranschläge der Einnahmen und Ausgaben

- 1.) der Stadtcafe,
- 2.) des städt. Armenfondes,
- 3.) des Bürgerspitalsfondes und
- 4.) des Stiftungsfondes für das Jahr 1893 bereits verfasst sind und

vom 14. bis 28. d. M.

im magistratlichen Expedite zur Einsicht der Gemeindemitglieder öffentlich aufzugeben werden, damit jeder seine Erinnerungen über dieselben vorbringen kann.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
am 13. October 1892.

(4672) 3—2 St. 21.029.

Kundmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass in den Gemeinden Brejovici, Log und Dobrova bis auf weiteres die Hundecontumaz angeordnet ist und alle

mit einem Maulkorb nicht versehenen oder sonst frei herumlaufenden Hunde vom Wachenmeister eingefangen und vertilgt, die Besitzer derselben aber der gesetzlichen Bestrafung zugeführt werden.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Laibach am 3. October 1892.

(4651) 3—3 St. 137 Präj.

Diurnistenstelle.

Bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft kommt die Stelle eines Diurnisten mit einer monatlichen Entlohnung von 35 fl.

sorft, eventuell vom 1. November d. J. an zur Bezeichnung.

Bewerber, welche mit dem Manipulationsdienste vertraut sind, haben den Vorzug.

Die mit den Nachweisen über die Sprachkenntniſe, die bisherige Verwendung und dem Sittlichkeitzeugniſe belegten Gesuche wollen höchstens anher geleitet werden.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Stein am 11. October 1892.

(4674) 3—2 Nr. 19.658.

Kundmachung.

Im öffentlichen Interesse wird hiermit nuerlich auf das eindringlichste daran erinnert, dass jeder zur Beherrschung von Fremden Berechtigte, ferner jedermann, der sich mit dem Vermieten von Wohnungen, Zimmern u. s. w. befähigt, sowie jeder Haushaltungsvorstand verpflichtet ist, die Ankunft eines jeden Reisenden, welcher aus Gegenland kommt, in denen die Cholera konstatiert wurde, sofort dem Magistrat anzugezeigen. Diese Anzeigepflicht erstreckt sich sonach dermalen auf alle Autokümmlinge aus Russland, Deutſchland, Frankreich und Rumänien, dann aus Krakau, Podgorze und den übrigen verseuchten Gemeinden Galiziens, endlich aus Budapest und den verseuchten Gemeinden Ungarns überhaupt; dieselbe wird in gleicher Weise Anwendung zu finden haben auf Autokümmlinge aus allen jenen Orten, in denen die Cholera

in der Folge alleinfalls noch auftreten sollte.

Die Unterlassung der vorgeordneten Anzeige wird als Übertretung im Sinne der Ministerialverordnung vom 30. September 1857, R. G. Bl. Nr. 198, mit Geldstrafen von 1 bis 100 Gulden oder mit Arrest von 6 Stunden bis zu 14 Tagen geahndet werden.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach am 6. October 1892.

Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

(4622) 3—2 Nr. 2845 Präj.
Bezirks-Thierarztesstellen.

Se. f. u. f. Apostolische Majestät haben mit Allerhöchster Entschließung vom 5. September l. J. die Systemisierung von weiteren zwei landesfürstlichen Bezirks-Thierarztesstellen für das Land Krain vom 1. Januar 1893 angefangen allernächstig zu genehmigen geruht

Infolge Erlasses des hohen f. f. Ministeriums des Innern vom 27. September 1892, St. 20.585, wird demnach zur Bezeichnung dieser zwei neu-systemisierten f. f. Bezirks-Thierarztesstellen (XI. Rangklasse) mit den Amtssitzen in Littai und Radmannsdorf für die gleichnamigen politischen Bezirke, eventuell in anderen Bezirken im Übersezungsweg leer werdenden derlei Stellen hiermit der Concurs ausgeschrieben.

Geschickter haben ihre mit den Nachweisen über das Alter, die Absolvierung der sechsten Klasse an einer öffentlichen Mittelschule, die Erlangung des thierärztlichen Diplomes, die mit wenigstens genügendem Erfolge abgelegte Physikalsprüfung, die Kenntnis beider Landessprachen und die bisherige Dienstleistung belegten Gesuche

bis zum 20. November 1892 beim gefertigten Landespräsidium zu überreichen und zu erklären, den Dienst im Falle ihrer Anstellung zuverlässig am 1. Januar 1893 anstreben zu wollen.

Es wird bemerkt, dass von dem Nachweise über die abgelegte Physikalsprüfung nur bei sonst vorzüglich qualifizierten Bewerbern abgesehen werden kann; dieselben können bis zur Nachholung

dieses Erfordernisses nur provisorisch bestellt werden.

Auch behält sich das Landespräsidium vor, selbst jene Bewerber provisorisch zu bestellen, hincjichtlich welcher ungeachtet der erbrachten erforderlichen Nachweise deren Verwendbarkeit noch nicht erprobt worden ist.

R. f. Landespräsidium.

Laibach am 7. October 1892.

Nr. 27.582.

(4662) 3—2

Kundmachung.

Zufolge Anordnung des hohen f. f. Handelsministeriums wird verlautbart, dass wegen der Choleragefahr in die nachgenannten Länder zu weiters bezeichneten Gegenstände nicht eingeführt werden dürfen:

Mühsätzlich Rumäniens wurde das seinerzeit fundgemachte Verbot der Einfuhr von gebrauchter und nicht gewaschener Leib- und Bettwäsche, getragenen Kleidungsstücken, alten Stoffen und Stofftheilen, aus was immer für einem Material gewebt, und Papierstück, rohen Früchten, nicht gewaschener Wolle und Batte, Milchspeisen, Butter, Käse und frischem Obst unmittelbar auch auf Tuch, Pelzwerk, Pelzwaren, gefülltem und geräucherte Fische aus Österreich-Ungarn, Deutschland und Belgien ausgedehnt.

Weiters dürfen nach Serbien alte Kleider, Lumpen (Hadern) und Abfälle von Webstoffen jeder Art, altes Papier, gebrauchte und nicht gewaschene Wäsche, gebrauchtes und nicht gewaschenes Bettzeug aus Österreich-Ungarn und alle Provenienzen aus Galizien nicht eingeführt werden, ohne Unterschied, ob die fraglichen Gegenstände als Postfrachtstücke, Postpäckchen oder als Muster zur Verwendung gelangen sollen.

Dagegen findet das seitens Dänemark erlassene Einfuhrverbot, betreffend Blumen, von Blumenknollen oder Blumenzwiebeln, auf Samen von Gräsern, getrocknete und präparierte Gräser und Bast keine Anwendung.

Triest am 8. October 1892.

R. f. Post- und Telegraphen-Direction.

Anzeigehaft.

(4602) 3—2 Nr. 6447.

Reassumierung neuerlicher dritter executiver Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Domsladic von Illyrisch-Feistritz die mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 23sten September 1886, Zahl 5420, auf den 14. Januar 1887 angeordnet gewesene und sohin fistierte dritte executive Feilbietung der dem Executen Josef Sterle von Koritnica Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 2560 fl. geschätzten Realität Einlage St. 10 der Catastralgemeinde Koritnica im Reassumierungsweg neuherlich auf den

21. October 1892,

vormittags 10 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

R. f. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz am 23. August 1892.

(4600) 3—2 Nr. 11.120.

Bekanntmachung.

(Nr. 11 aus 1892.)

1.) Dem Johann Marković; 2.) dem Georg Laurić von Oberfeld; 3.) dem Johann Gorše von Unterthurn; 4.) dem Johann Golobić von Selo; 5.) dem Matthias Mehovar von Drešje und deren Rechtsnachfolgern, unbekannten Aufenthaltes, wird hiermit erinnert:

Es habe ad 1 Johann Benković von Rumansdorf (durch Dr. Slanc) peto. 282 fl. 50 kr. f. A.; ad 2 Karl Lavrić von Ključ peto. Erfüllung der Realitäten Einlage Nr. 227 der Catastralgemeinde Oberfeld; ad 3 Franz Schmeidler von Töplitz (durch Dr. Slanc) peto. 10 fl. f. A.; ad 4 Mathias Golobić von Selo peto. Anerkennung des Eigentumsrechtes auf die Parcele Nr. 3369/283 der Catastralgemeinde Cerovc; ad 5 Marjeta Virant von Dolenji Mahrovac peto.

Erfüllung der Realität Einlage Nr. 747 der Catastralgemeinde Weißkirchen die Klagen eingebracht, und wurde für diese Rechtssachen die Tagssatzung auf den

20. October 1892, vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. O., resp. § 18 des Summar-Patentes und des § 28 B. V. angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Gefragten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertretung den Herrn Karl Zupančič aus Rudolfswert zum Curator ad actum bestellt und werden dessen die Gefragten mit dem Anhange des § 391 a. G. O. verständigt.

II. Realfeilbietung.

Executionssache: Johann Zarabec von Irtschdorf (durch Dr. Schegula) gegen Mathias Žagar von Malenskava Realität Einlage Nr. 155 der Catastralgemeinde Königstein, Schätzwert sammt fundus instructus 2569 fl. Bescheid vom 18. September 1892, St. 10.176, im Reassumierungsweg Termine

26. October und

30. November 1892,

jedesmal um 11 Uhr vormittags, hiergerichts gegen Erlag eines 10prozentigen Badiums, bei dem zweiten Termine auch unter dem Schätzwerthe; Bedingnisse, Lastenstand und Schätzungsprotokoll sind hiergerichts einzusehen.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 6. October 1892.

(4415) 3—3 St. 6123.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja v naslednji k oklicu z dne 24. avgusta 1892, st. 5409, da se je postavil umrlim tabularnim upnikom Jarneju Jerasu in Mariji Janežič, oba iz Dobrave, in Katri Korbar iz Zalog, potem neznano kje bivajočima Marijani in Poloni Jeras iz Dobrave,

ozioroma njunim neznamim pravnim naslednikom, Miha Bohinc iz Zaloga kuratorjem ad actum in da so se temu dražbeni odloki vročili.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 25. septembra 1892.

(4597) 3—2 St. 6350.

Oklic.

Vsled prosnje Marije Ulčakar (po gosp. dr. Tavčarji) dovolila se je izvrsilna prodaja Mihaelu Roku iz Martinjaka lastnega zemljišča vložna st. 193 katastralne občine Grahovo, cenejena na 3229 gold., ter se za njo določeneta dva roka, in sicer prvi na dan

10. novembra

in drugi na dan

10. decembra 1892. I., vsakikrat ob 11. uri dopoldne s pristavkom, da se bode zemljišče pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo istemu, ki največ oblubi.

Dražbeni pogoji, zemljeknjični izpis in cenilni zapisnik so pri sodišči na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Logatec dne 13. avgusta 1892.

(4635) 3—1 Nr. 6349.

Curatorsbestellung.

Den unbekannten wo befindlichen Georg und Karl Bösel wird Stefan Zupančič von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und ihm der Grundbuchsbescheid vom 24. August 1892, St. 6349, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Tschernembl am 24. August 1892.

(4606) 3—1 Nr. 4094.

Curatorsbestellung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Bischofslack wird dem Gefragten Josef Kavčič von Šopacevca, unbekannten Aufenthaltes, resp. seinen unbekannten Erben und Rechts-

spurfolgen, bekannt gegeben, dass über sie die «Österreichische Alpine Montangesellschaft in Wien» (durch Dr. Modis Ritter von Schreiner in Graz) die Klage auf Anerkennung der Löschung und Gestattung der Löschung der bei der Realität Einl. St. 98 der Catastralgemeinde Leskovca intabulierten Pachtrechte f. A. eingebracht hat, dass ihnen (den Gefragten) Johann Gladek in Fuzine zum Curator ad actum bestellt, demselben die Klage behändigt und zur summarischen Verhandlung über dieselbe die Tagssatzung auf den

8. November 1892, 9 Uhr früh, mit dem Anhange des § 18 S. B. angeordnet worden ist.

R. f. Bezirksgericht Bischofslack am 10ten September 1892.

(4601) 3—2 St. 7507.

Razglas.

Neznamim dedičem in pravnim naslednikom tabularnih upnikov Karola Premru iz Postojne, Jožefa Smerdu iz Kala in Franceta Juvanca iz Cerknica postavil se je kurator ad actum v osebi Jožefa Gartnerja iz Bistrica in so se zadnjemu dostavili dražbeni odloki z dne 22. avgusta 1892, St. 6201.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirske Bistrici dne 19. septembra 1892.

(4576) 3—3 St. 7007.

Razglas.

Mariji Torjan iz Harij, ozioroma njenim neznamim dedičem in pravnim naslednikom, postavil se je kurator ad actum v osebi Jožefa Gartnerja iz Bistrica in zadnjemu dostavil dražbeni odlok z dne 19. avgusta 1892.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirske Bistrici dne 5. septembra 1892.

Pilsner Schankbier.

Hiemit beeihren wir uns bekannt zu machen, dass der Versandt unseres Schankbieres **am 17. October a. c.** beginnt.
 Pilsen im October 1892.

(4709) 2-1

Bürgerliches Brauhaus in Pilsen
 (gegründet 1842).

Haupt-Depôt: F. Schediwy, Graz, Annenstrasse Nr. 19.

Gasthaus zum weissen Wolf.

Proseker, Liter **45 kr.**,
 Italienische Weine, Liter **36**
 und **44 kr.**

(4673) 3-2

(4420) 3-2

St. 6378.

Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Loži na-
 znanja, da se je na prošnjo Franceta
 Jernejčiča iz Loža proti Janezu Kot-
 niku iz Lazov v izterjanje terjatve
 65 gold. 10 kr. s pr. iz plačilnega po-
 velja z dne 28. novembra 1879,
 št. 9961, dovolila izvrsilna dražba na
 1399 gold. cenjenega nepremakljivega
 posestva vložna št. 28 zemljiske knjige
 katastralne občine Otok.
 Za to izvrsitev odrejena sta dva
 röka, in sicer prvi na dan

16. novembra

in drugi na dan
 21. decembra 1892. l.,
 vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem
 sodišči s pristavkom, da se bode to
 posestvo pri prvem róku le za ali
 nad cenilno vrednostjo, pri drugem
 pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
 iz zemljiske knjige se morejo v na-
 vadnih uradnih urah pri tem sodišči
 upogledati.

V Loži dne 14. septembra 1892.

Die angesehenste Zeitung der österr. Alpenländer.

Redaktion:
 Herrngasse Nr. 3
 2. Stock
 (Gemaltes Haus).

Das Morgenblatt er-
 streckt täglich mit Aus-
 nahme der Montage,
 daß Abendblatt täg-
 lich außer Sonn- und
 Feiertage.

Gräzer Tagblatt.

Administration:
 Herrngasse Nr. 3
 zweimalig
 (Gemaltes Haus).

Pränumerationspreis:
 Monatlich . f. 1.70
 Vierteljährig .. 6.50
 Halbjährig .. 9.—
 Ganjährig .. 18.—
 Inferate werden bil-
 lig berechnet.

Nr. 273.

Sonntag, 2. October 1892.

II. Jahrgang.

An die P. T. Zeitungsleser und Inserenten!

Nach kaum zweijährigem Bestande ist es dem täglich zweimal erscheinenden «Grazer Tagblatt» gelungen, sich zum angesehensten Organe der österr. Alpenländer emporzuschwingen.

Wer sich über die Vorgänge in Innerösterreich, insbesondere in Steiermark und Graz, rasch und richtig informieren will, abonniert und liest das «Grazer Tagblatt».

Wer sich dort neue Absatzgebiete eröffnen und die alten dauernd sichern will, inseriert im «Grazer Tagblatt».

Wir laden daher zum Besuge dieses Blattes, sowie zur fleißigen Insertion in demselben höchstens ein und erklären uns gerne bereit, Probenummern des «Grazer Tagblatt» gratis zu versenden.

Hochachtungsvoll
Die Administration.

Das «Grazer Tagblatt» wird auf den Rotationsmaschinen der eigenen Buchdruckerei hergestellt, die auch Druckanträge prompt und billig effectuiert. (4470) 13-7

DITMAR-LAMPEN.



FABRIKS-ZEICHEN.

„DITMAR'S NEUHEITEN FÜR DIE
 SAISON 1892/93 LIEFERN ABERMAL DEN BEWEIS,
 DASS DIE VERVOLKOMMUNG DER PETROLEUM-LAMPEN
 FORTSCHRITTE GEMACHT HAT, WELCHE DEM ENORM
 GESTEIGERTEN LICHTBEDÜRFNISSE DER NEUZEIT IN
 ÜBERRASCHEND HOHEM MASSE ENTSPRECHEN.“

DITMAR'S LAMPEN HABEN SICH DURCH

GESCHMACKVOLLE FORMEN

GEDIEGENE AUSFÜHRUNG

GRÖSSTEN LICHTEFFEKT

BEI STAUNEND BILLIGEN PREISEN
 DEN WELTMARKT EROBERT

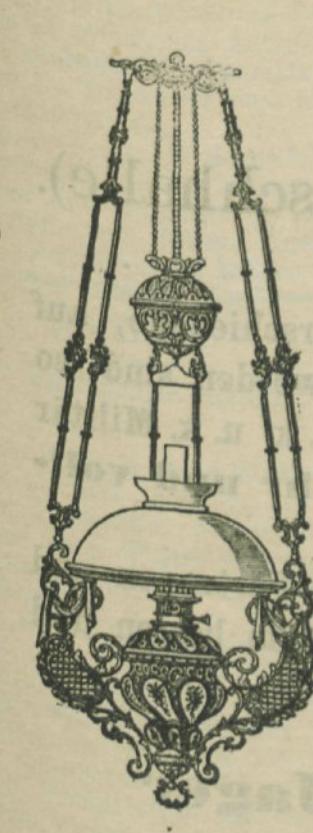
R. DITMAR IN WIEN

K. K. LANDESPRIV.

LAMPEN- & METALLWAAREN-FABRIK
 III. ERDBERGSTRASSE 23, 25, 27 UND SCHWALBENGASSE 2, 3, 4.

DITMAR-LAMPEN HÄLT JEDES
 RENOMMIERTE LAMPEN-GESCHÄFT AUF LAGER.

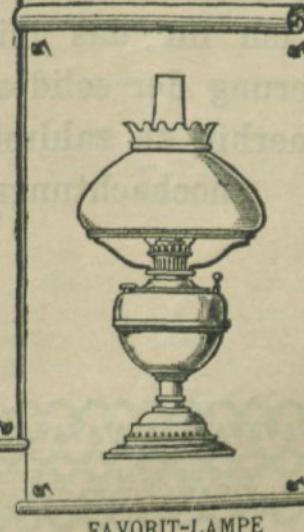
(4661) 12-1



LUSTER UND HÄNGE-LAMPEN.



STÄNDER-LAMPEN
 MIT SPITZEN-SCHIRMIN.



FAVORIT-LAMPE
 MIT KUGELFLAMME.

LATERNEN.
 AMPLEN
 BRENNER MIT 4 BIS 157 KERZEN LICHTSTÄRKE.

Bei
Karl Till
 Spitalgasse 10

Grosses Lager

aller (4106) 26

Schulrequisiten

nach Vorschrift der Herren Lehrer und Professoren.

L. M. Ecker

7 Wienerstrasse, Laibach, Wienerstrasse 7

empfiehlt sich zur Uebernahme von

Wasserleitungs-Installationen

jeder Art, als **Bade - Einrichtungen, Wasch - Tische, Closets, Pissoirs, Küchenausgässen in Gussemail und Fayence, dann gusseiserne Abortschläuche und Gainzen, und hält alles am Lager zur Ansicht.** (1634) 28

Bau- und Galanterie-Spengler-Arbeiten

jeder Art werden zur solidesten Ausführung übernommen und alle vorkommenden Reparaturen aufs sorgfältigste besorgt.

Lager in **Haus- und Küchengerätschaften** und in **emaillierten Kochgeschirren**.

Beste Herstellung von **Bedachungen in Holz - Cement und Dachpappe** mit langjähriger Garantie.

Lager von **Holz - Cement, Dachlack, Dachpappe und Deckpapier** bester Qualität zu den billigsten Preisen. Kostenüberschläge auf Verlangen gratis und franco.

Zu tief herabgesetzten Preisen!

Giuseppe Premru

Dialoghi italiani, tedeschi e sloveni. Italienische, deutsche und slovenische Gespräche.

Laški, nemški in slovenski pogovori.

Preis fl. 1, per Post fl. 1.05.

Vorrätig in großer Anzahl in der Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg (4663) Congressplatz. 3-3

Süsse, grosse (4706) 6-1

Görzer Maroni

5 Kilo-Paket 1 fl. 80 kr.

Kastanien

5 Kilo - Paket 1 fl.

franco Postnachnahme. Größere Quantums nach Tagespreisen versendet

Jos. Stiegler

St. Peter bei Görz.

Im Verlage von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach

ist erschienen:



Slovenska Pratika

za navadno leto 1893.

Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (4551) 18-4

Agenten
 Reisende und Platz-Vertreter
 werden überall sofort gegen hohe Provision und fixen monatlichen Gehalt für ein Groß-Fabriks-Etablissement aufgenommen. Diese Stelle kann ein jeder auch als Neben-Beschäftigung ganz gut und leicht bekleiden. Nur schriftliche Offerte übernimmt
 2-1 Fr. Spaček, Prag, 12-II. (4710)

Postexpeditiorin

tüchtige und fleißige Manipulantin, findet in einem Marktorte Oberkrains sofortige Stellung. (4708) 3-1
 Offerte unter «Tüchtig», an die Administration dieser Zeitung.

Zu tief herabgesetzten Preisen!

Die echten amerikanischen Pflanzen-Fasern-Mieder
 —brechen nie—
 die Form ist tadellos.
 Hausmieder . . . fl. 1.40
 Stefanie-Façon , 2.50
 allein zu haben bei
 C.J. Hamann
 Laibach.
 Versand nach überall hin.
 (1016) 43-33

Johann Jager

Fleischhauermeister in Laibach

nächst der Fleischerbrücke (städt. Fleischhalle).

Nachdem in der letzten Zeit über mein Gewerbe verschiedene, auf Schädigung desselben abzielende Gerüchte in Circulation gesetzt worden sind, so erlaube ich mir, meinen hochverehrten Kunden sowie dem löbl. k. u. k. Militär hiemit geziemend Nachricht zu geben, dass dieselben **unwahr und vollkommen unstichhäftig** sind.

Unter einem danke ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen und empfehle mich unter Zusicherung der solidesten Bedienung mit dem besten und billigsten Fleische auch fernerhin zu zahlreichem Zuspruch
 hochachtungsvoll

Johann Jager

Fleischhauermeister.

(4712) 3-1